

SHORT

Orthopädische Reha feierte 20. Geburtstag



Landeshauptmann Erwin Pröll hielt Lobrede auf das Moorheilbad.

St. Pölten. Als „Pionier für die gesamte gesundheitstouristische Entwicklung in Niederösterreich“ bezeichnete Landeshauptmann Erwin Pröll das Gesundheits- und Rehabilitationszentrum Moorheilbad Harbach anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Orthopädische Rehabilitation“. Die Gründung des Moorheilbads sei die „Geburtsstunde des Gesundheitsviertels Waldviertel“ gewesen: „Damit wurde der Samen für den Gesundheitstourismus gelegt.“

NÖ Pflege-Awards wurden vergeben



Überreichte die Auszeichnungen: Landesrätin Barbara Schwarz.

St. Pölten. Landesrätin Barbara Schwarz überreichte den NÖ Pflege-Award im Festsaal der Landeskliniken-Holding: Das Werk von Victoria Dastl, Absolventin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule St. Pölten, wurde als beste Arbeit gekürt. Auf dem zweiten Platz findet sich Jürgen Hellinger (Zwettl), gefolgt von Tanja Neusiedler (Hollabrunn). Der Pflege-Award wurde heuer bereits zum siebten Mal veranstaltet.

Auszeichnung Integri-Award wurde im Rahmen des diesjährigen Kongresses für Integrierte Versorgung verliehen

Viel mehr als nur umsorgt

Eine Frau und drei Männer wurden mit Versorgungspreis am Linzer Campus ausgezeichnet.

ANDREAS FEIERTAG

Linzer. Am 6. Mai wurde der Integri, der österreichische Preis für Integrierte Versorgung, zum zweiten Mal im Rahmen eines Galaabends verliehen. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion des „Kongress Integrierte Versorgung“, der am Linzer Campus der Fachhochschule OÖ stattfand, moderierte Verlagsleiter und Herausgeber Roland Schaffler als Brancheninsider die Integri-Gala 2014.

Aus 17 hochqualifizierten Einreichungen wählte eine unabhängige Expertenjury auf Basis einer vorangegangenen individuellen Bewertung durch die einzelnen Jurymitglieder einstimmig die herausragendsten Projekte beziehungsweise Initiativen aus. Flankiert von den beiden Integri-Jurymitgliedern Susanne Herbek und Heinz Brock, überreichte Bundesminister Alois Stöger die aufwen-

dig gestalteten Integri-Glasobjekte des Künstlers Robert Compoj an die Preisträger: Franz Kiesel, Ressortdirektor OÖGKK, Romana Winkler, Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz, Thomas Zaunmüller, Leitender Oberarzt der Landes-Nervenlinik Wagner-Jauregg Linz, sowie Ralf Gößler, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie Rosenhügel.

Stöger lobte die Initiative und betonte die Wichtigkeit des konsequenten Ausrichtens von Gesundheitssystemen am Patienten und die damit verbundene nachhaltige Umsetzung von Integrierten Versorgungsmodellen als zentrale Komponente bei der Reformierung des heimischen Gesundheitswesens. Der Preis würdigt eine patientenorientierte, kontinuierliche, sektorenübergreifende und interdisziplinäre und nachstandardisierten Behandlungskonzepten ausgerichtete Versorgung.



Gesundheitsminister Alois Stöger (re.) nahm die Ehrungen in Oberösterreich vor.

Meeting Hochkarätige Referenten und zahlreiche Gäste Gemeinschaftsverpfleger tagten

Baden. Die nunmehr 6. Branchentagung der österreichischen Gemeinschaftsverpfleger – ins Leben gerufen von Ronge & Partner – fand dieses Jahr am 7. und 8. Mai im brandneuen Hotel „At the Park“ in Baden statt. Die bei Branchenkenner und -großen bereits etablierte Veranstaltung wartete heuer mit nationalen und internationalen Top-Referenten und spannendem Programm auf.

Die Organisatoren freuten sich besonders über den Besuch von Bundesgesundheitsminister Alois Stöger, der die diesjährige Tagung eröffnete und damit die Bedeutung der Branche für die Politik unterstreicht. „Unsere Tagung ist mittlerweile ein Fixpunkt in den Kalendern der Führungs- und Managementebene der GV-Branche, was

mich als Veranstalter außerordentlich freut“, erklärte sichtlich zufriedener Manfred Ronge, Geschäftsführer von Ronge & Partner. (fei)



Diskutierten über Gemeinschaftsverpflegung: Stöger und Ronge (re.).

Forschungspreis Schweinekrankheit PRRS im Visier Boehringer sucht Innovationen

Wien. Boehringer Ingelheim Animal Health fördert die Forschung zur besseren Kontrolle der Schweinekrankheit PRRS (Porcines Respiratorisches und Reproduktives Syndrom) in Europa. Um fortwährend praktische Ansätze zur Behandlung der Erkrankung liefern zu können, schreibt Boehringer Ingelheim den Europäischen PRRS-Forschungspreis 2014 aus.

Im Rahmen des Preises werden drei Stipendien in Höhe von jeweils 25.000 € zur Finanzierung von Forschungsvorhaben vergeben; hiermit sollen neue Informationen für ein besseres Verständnis dieser Erkrankung gewonnen werden. Mit dem PRRS-Virus sind Schweine auf der ganzen Welt infiziert, das bei ihnen zu Unfruchtbarkeit und Erkrankungen der Atemwege führen

kann. Innovative Forschungsprojekte können über www.european-prrsresearchaward.com bis zum 18. Juli eingereicht werden. (fei)



Die Schweinekrankheit PRRS soll bald effizient bekämpft werden können.

Jubiläum Erfinder des Wartezimmer-Fernsehens feierte y-doc wurde heuer 15 Jahre alt

Wien. Der Erfinder von Wartezimmer-Fernsehen wurde 15 Jahre und lud aus diesem Anlass Gäste aus Politik, Wirtschaft, Medien sowie Ärzteschaft in seine Büroräumlichkeiten. Dafür wandelte y-doc kurzerhand seinen Slogan „Werben, wo's wirkt“ um in „Feiern, wo's wirkt“. Carin Cosa Light Crew sorgte mit ihren Rhythmen binnen kürzester Zeit für beste Stimmung unter den rund 100 Gratulanten.

y-doc war 1999 der Begründer der Mediengattung „Wartezimmer-

Fernsehen“ und konnte bislang 888 ausgewählte Arztpraxen mit Wartezimmer-Fernsehen ausstatten. y-doc ist damit nicht nur unangefochtener Marktführer in Österreich, sondern verfügt auch international über die höchste Abdeckung von Ordinationen, gemessen an der Bevölkerungsanzahl. Zu den Werbekunden von y-doc zählt das who-is-who der Pharmaindustrie, aber auch Unternehmen wie Estée Lauder Cosmetics, Generali Versicherung, Henkel Austria, L'Oréal.



Zahlreiche Gäste fanden sich bei der Geburtstagsfeier von y-doc in Wien ein.

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Desirée Treichl-Stürgkh ist neue Schirmherrin von PAN

Wien. Patient Advocacy Groups haben die politische Vertretung kranker Personen zum Ziel. In Österreich engagieren sich zwei dieser Gruppen speziell für die Rechte von Krebskranken: Europa Donna Austria, der Österreichische Zweig des Europäischen Netzwerks Brustkrebs (Europa Donna), und PAN, der Verein für Jugendliche und junge Erwachsene mit onkologischen Erkrankungen. PAN konnte nun Desirée Treichl-Stürgkh als Schirmherrin gewinnen. „Ich möchte junge Menschen, die an Krebs leiden, unterstützen; in einem Land wie unserem sollte jeder Person der rechtzeitige Zugang zu adäquater und wissenschaftlich gesicherter Therapie offenstehen. Dafür tritt PAN ein, dafür trete ich ein“, erklärte die österreichische Journalistin und Verlegerin Treichl-Stürgkh. (fei)



© APN/Heinert Neubauer

WILLIBARD GERSCHLAGER, CHEF IM WIENER WILHELMINENSPITAL

Der Neurologe Willibald Gerschlager ist neuer Ärztlicher Direktor im Wiener Hartmannspital. Er folgt damit Marcus Franz, heute Generalsekretär des Team Stronach, dessen Dienstverhältnis nach dem Beginn seiner politischen Tätigkeit und umstrittenen Aussagen einvernehmlich gelöst wurde. Gerschlager ist seit 2011 im Hartmannspital tätig; seine Spezialgebiete liegen in der Behandlung und Erforschung von neurodegenerativen Erkrankungen.

© www.medienet.at

JUDIT SIMON, ÖKONOMIE-PROFESSORIN, MEDUNI WIEN

Die MedUni Wien hat einen Schritt gesetzt, um die Gesundheitsökonomie nicht mehr nur den Wirtschaftswissenschaftlern zu „überlassen“. Mit der gebürtigen Ungarin Judit Simon hielt nun die erste Professorin für diesen Bereich an einer österreichischen Medizin-Universität im AKH ihre Antrittsvorlesung. Die Abteilung am Zentrum für Public Health gibt es seit November vergangenen Jahres. Simon studierte Medizin in Szeged und Wirtschaft in Oxford.

© Medizinische Uni Wien

KIM KOCHT NICHT NUR IN WIEN, SONDERN AUCH FÜR YAKULT

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Wiener Starköchin Sohyi Kim und dem probiotischen Getränkehersteller Yakult geht in die nächste Runde: Ab sofort steht das zweite gemeinsame Kochbuch zum kostenlosen Download über den Yakult Newsletter und über die neue Yakult Facebook-Seite www.facebook.com/YakultAT bereit. Unter dem Titel „Jeder Tag, ein guter Tag“ kreierte Kim exklusiv für Yakult mehr als 20 Rezepte – asiatisch, gesundheitsfördernd.

© APN/Georg Hochmuth